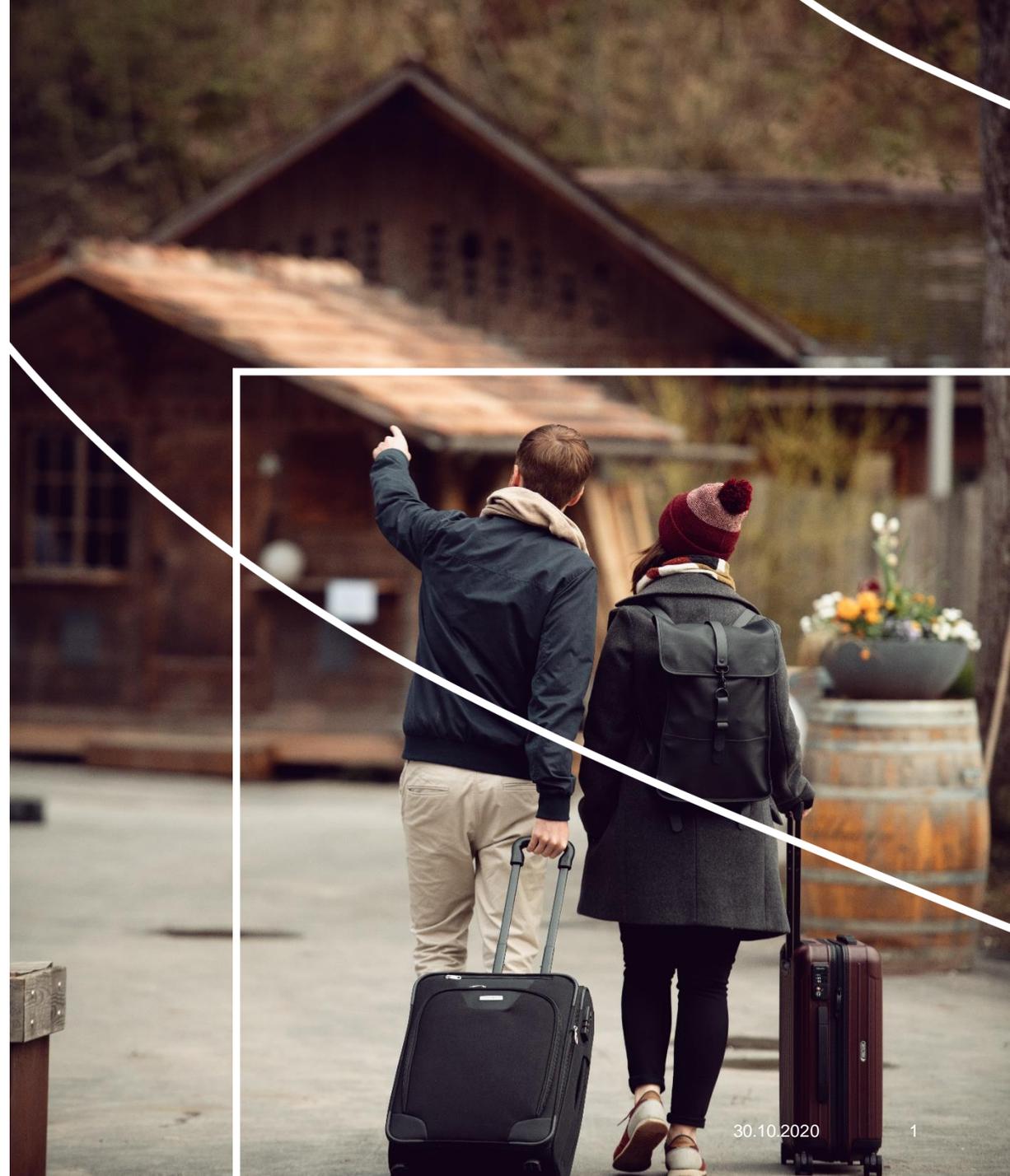


STV: Nachhaltigkeit im Tourismus – Workshop I

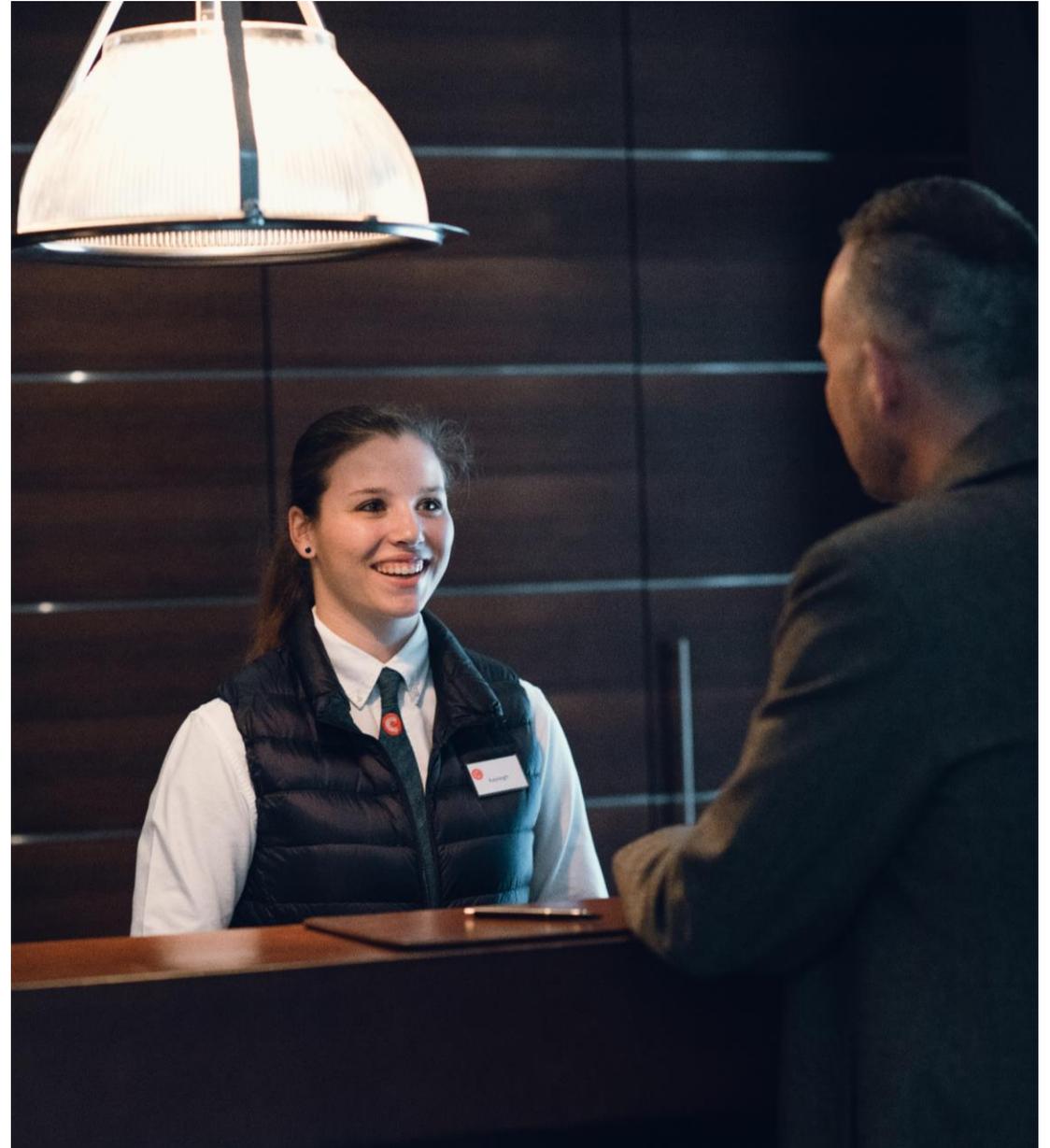
29.10.2020



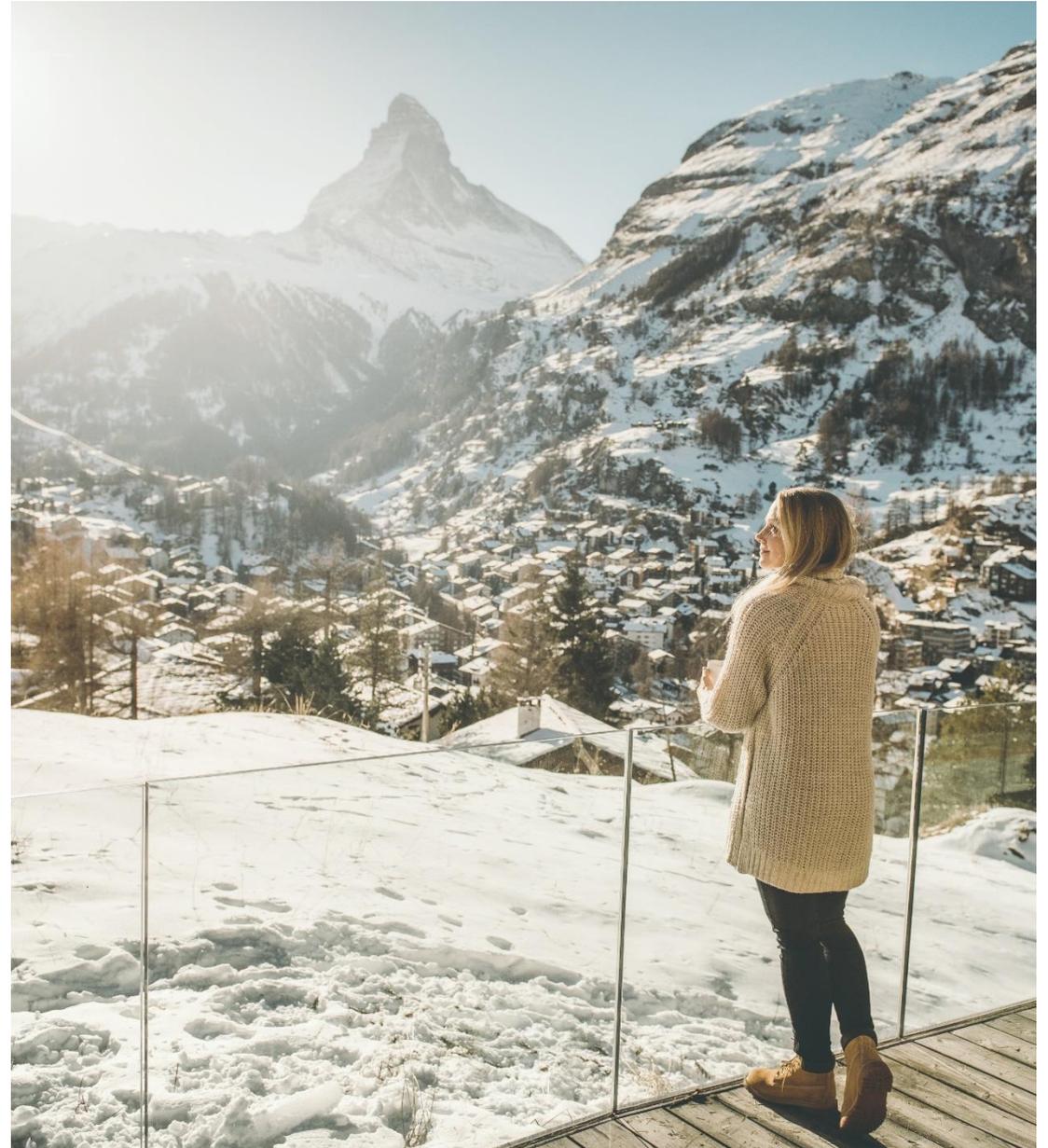
30.10.2020

Digitaler Workshop – ein paar Regeln...

- Bitte Name korrekt angeben.
- Stumm stellen, ausser jemand redet selbst.
- Wenn möglich, Bild anlassen in der Diskussion.



Teil 1: Welcome



Einführung – Vorgaben im Projektauftrag

- Bestehendes Nutzen.
- Das Commitment der Verbände soll einen verbindlichen Charakter haben.
- Die Verbände werden sich zu klar definierten Zielen im Bereich Nachhaltigkeit bekennen und Massnahmen im Rahmen eines Aktionsplans einleiten.
- Der STV-Vorstand wird jährlich die Umsetzung des Commitments analysieren. Der Grad der Verbindlichkeit und die Ziele werden im Laufe des Projekts definiert.
- Die Umsetzung des Commitments wird anhand von definierten KPIs gemessen.
- Alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch und sozial) sollen gleichwertig behandelt werden.
- In Etappen planen.
- Einfachheit des Prozesses sicherstellen.

Agenda

1. Einführung
2. Aktueller Stand der Arbeiten
 - a. Bericht Stand Koordinationsarbeiten
 - b. Bericht Stand Nachhaltigkeitsprogramm von Schweiz Tourismus
 - c. Commitment Nachhaltigkeitsprogramm Schweiz Tourismus als Basis
 - d. Bestandsaufnahme
 - e. SDGs als Referenzrahmen
3. Wie können wir mehr Wirkung erzielen?
 - a. Definitive Rollenverteilung Nachhaltigkeitsprojekte
 - b. Brainstorming Wirkungserzielung

Pause

4. Orientierungsrahmen schaffen: In welchen Bereichen die Verbände ansetzen wollen (60')

Pause

5. Weiteres Vorgehen

Einführung – Projektauftrag

- Der Tourismussektor verabschiedet ein Commitment.
- Der Tourismussektor definiert gemeinsame Massnahmen / Projekte.
- Der Tourismussektor vernetzt sich.



Einführung – timeline

Heutiger
Workshop

September 2020

Oktober 2020

November 2020

Dezember 2020

Januar 2021

Projektauftrag STV-
Vorstand

Start Inventarisierung ST
(Workshop 23.9.2020) + STV
Mitglieder Bestandsaufnahme
(technische Lösung)

Workshop
Commitment

Verschriftlichung der
Ergebnisse

Feedback von
operativer
Projektgruppe
und
Echogruppe

Anpassung
Commitment

Interne Vernehmlassung der Verbände zum
Commitment (Entscheidungsgremien z.B. VL)

Finalisierung
Commitment

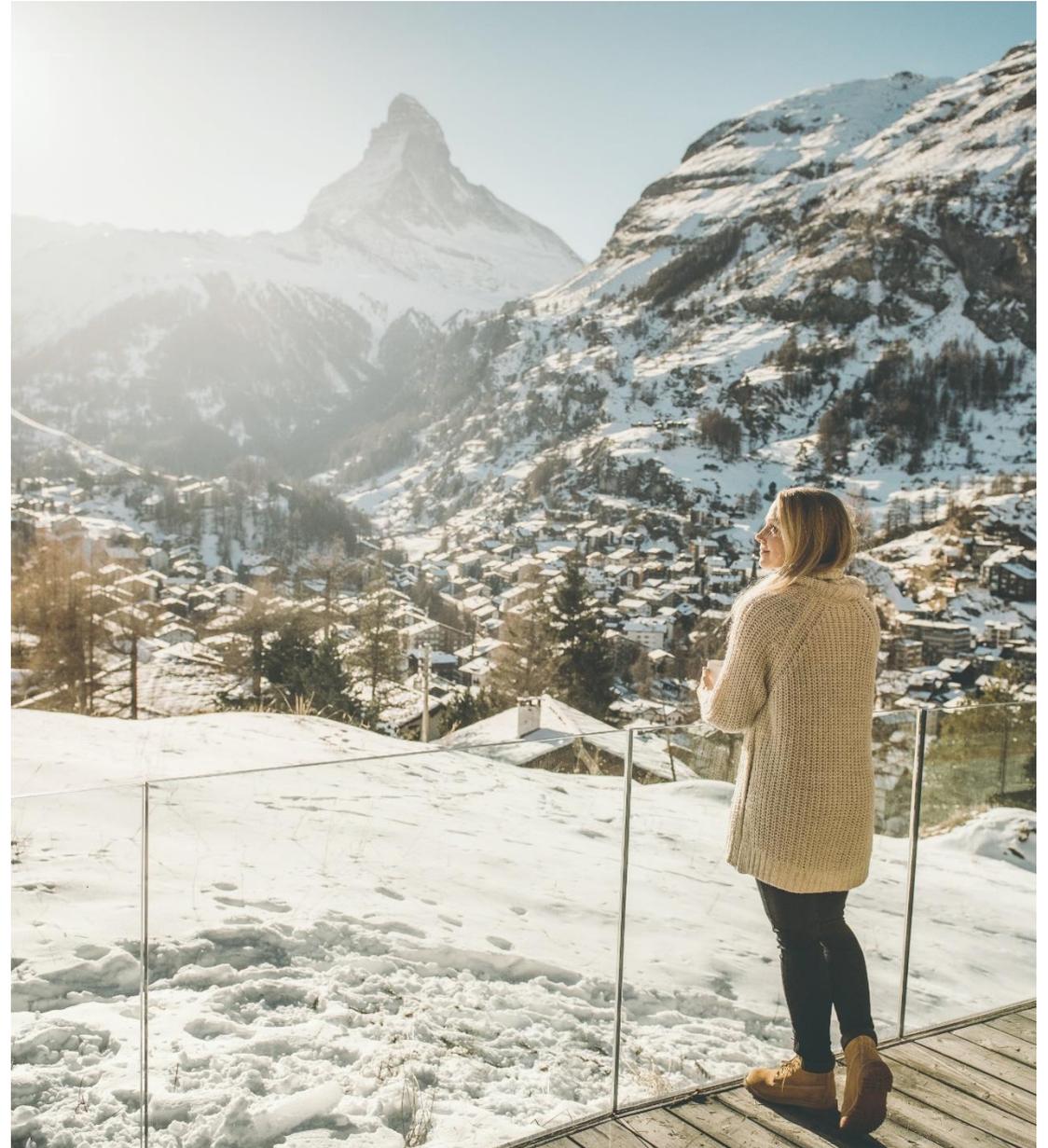
Verabschiedung
Commitment durch
den STV-Vorstand

Start operative Projektgruppe zur
Erarbeitung eines Aktionsplans und
Projekte (Echogruppe kann
einbezogen werden)

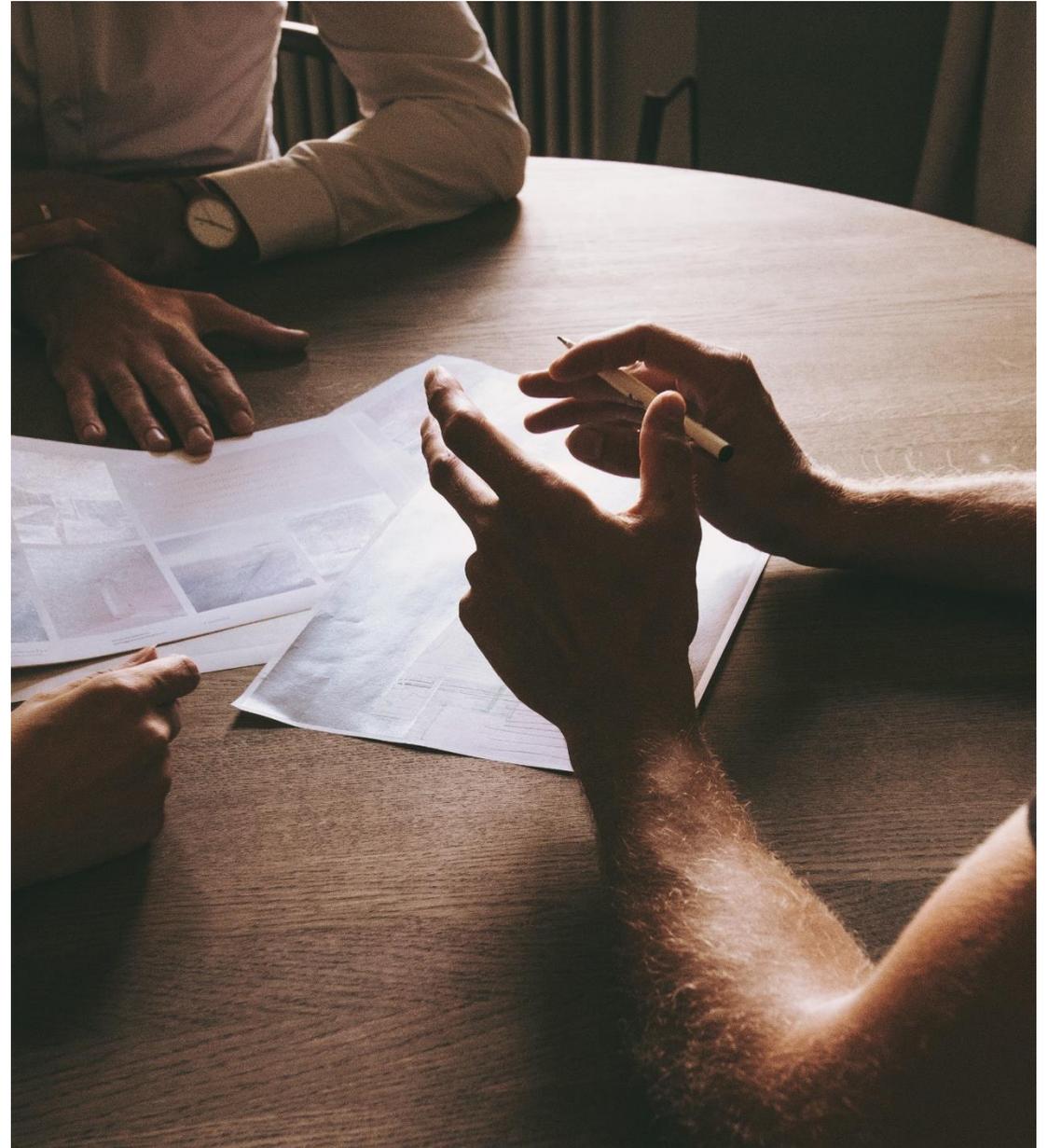
Kommunikation und Vermarktung (von Anfang an eingebunden)

Einführung – heutige Ziele

- Einigung Commitment und Rollenverteilung
- Wirkung erzielen: Festlegung von Zielen
- Festlegung prioritäre Handlungsfelder



Teil 2: Aktueller Stand der Arbeiten



Bericht Stand Koordinationsarbeiten

Bericht zum Call zwischen Schweiz Tourismus, SDG-Dialog, Seco und HotellerieSuisse

- Gemeinsame Kommunikation aufgleisen
- Gemeinsames Commitment gewährleisten
- Bestandsaufnahme abgleichen
- Gemeinsame (ökonomische) Anreizsysteme schaffen
- Überlegungen für kommende Folgeaufträge frühzeitig andenken und koordinieren
- Die Verknüpfung mit den SDGs und Outgoing Tourismus gewährleisten
- Frühzeitig Lösungen finden für auslaufende Gefässe sowie Programme





Schweiz.

Nachhaltigkeit.

Strategie für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismuslandes Schweiz.

Letizia Elia

Ein Blick in die Zukunft.
Was sind die Post-Corona Reisetrends?



Post-Corona Reisetrends.



Schweiz.



Nischen und wenig besuchte Reiseziele entdecken



Weniger ist mehr. Small is beautiful.



Grösserer Fokus auf **Nachhaltigkeit**



Reisen in die **Natur**, wo Distanzierung möglich ist, mehr **Outdooraktivitäten**



Slow Tourism und regenerative **Erholungsreisen**



Inlandreisen und Reisen **näher am Heimatort**



Nutzung von **landgebundenen Verkehrsmitteln**



Autonomes & flexibles Reisen mit eigenen Transportmitteln (Trend zu Road Trips)



Kleinere Reisegruppen



Kürzere Reisen das ganze Jahr über, die kurzfristig geplant werden



Umfassendere Reiseplanung. Hygiene, Sicherheit und Zuverlässigkeit als Vorteile



Working Holidays



Geschäftsreisen auf tieferem Niveau



Preiswerte und qualitative Angebote statt nur das Günstigste.

An aerial photograph of a vast mountain valley. The foreground and middle ground are dominated by rolling green hills, some with small clusters of houses and barns. The hills are interspersed with dense forests of evergreen and deciduous trees. In the distance, a range of rugged mountains stretches across the horizon under a clear sky. The overall scene is bright and scenic, with a strong sense of depth and natural beauty.

Differenzierung durch nachhaltige Positionierung.



Schweiz.

Schwerpunkte 2021-23.

Gründe dafür:

- Auftragslage Bund: Im Recovery Plan und der neuen Tourismusstrategie
- Wunsch RDK und Tourismusbranche
- Austausch Task Force STV
- Auftrag ST Vorstand
- Fachliche Überzeugung bei ST



Wir starten nicht bei Null.





Schweiz.

Auch die Studien belegen unsere Kompetenz.

| <u>COUNTRY</u> | <u>EPI RANKING</u> | <u>ENVIRONMENTAL PERFORMANCE INDEX</u> | <u>ENVIRONMENTAL HEALTH</u> | <u>ECOSYSTEM VITALITY</u> |
|--------------------------------|--------------------|----------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Switzerland | 1 | 87.42 | 93.57 | 83.32 |
| France | 2 | 83.95 | 95.71 | 76.11 |
| Denmark | 3 | 81.60 | 98.20 | 70.53 |
| Malta | 4 | 80.90 | 93.80 | 72.30 |
| Sweden | 5 | 80.51 | 94.41 | 71.24 |
| United Kingdom | 6 | 79.89 | 96.03 | 69.13 |
| Luxembourg | 7 | 79.12 | 95.07 | 68.48 |
| Austria | 8 | 78.97 | 86.38 | 74.03 |
| Ireland | 9 | 78.77 | 95.92 | 67.34 |
| Finland | 10 | 78.64 | 99.35 | 64.83 |

Pillar 9: Environmental Sustainability

| Rank | Economy | Score |
|------|-------------|-------|
| 1 | Switzerland | 6.0 |
| 2 | Norway | 5.8 |
| 3 | Austria | 5.7 |
| 4 | Luxembourg | 5.6 |
| 5 | Finland | 5.6 |
| 6 | Netherlands | 5.4 |
| 7 | Denmark | 5.4 |
| 8 | Slovenia | 5.4 |
| 9 | Germany | 5.3 |
| 10 | France | 5.3 |

Quelle: Environmental Performance Index 2018

Quelle: Travel and Tourism Competitiveness Report, WEF 2019

Unser Ziel:
Vom Hidden Champion zum
Nachhaltigkeits-Leader.



Schweiz.

Unsere Ambition.

Die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit soll für den Schweizer Tourismus zu einem Wettbewerbsvorteil und für die Gäste zu einem echten Mehrwert werden.



Schweiz.

Nachhaltigkeit als Bereicherung.

Nachhaltiges Reisen bedeutet nicht, zuhause zu bleiben, sondern bewusster und genussvoller zu reisen. Dafür spricht ST den Gästen nachfolgende Empfehlungen aus:

1. So wenig wie möglich auf die Natur einwirken
2. Die Natur nah und ursprünglich erleben
3. Sich der lokalen Kultur anpassen
4. Lokal konsumieren



Vision:
Das nachhaltigste Reiseland der Welt.



Unsere Ziele.

1) Orientierung für Gäste:

- Sammlung, Bündelung und Kommunikation aller nachhaltigen Angebote

2) Unterstützung der Branche:

- Begleitung der Leistungsträger in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung

3) Positionierung der Destination Schweiz:

- Internationale Vermarktung der Schweiz als nachhaltiges Reiseland

Dafür startet ST die Bewegung «Swisstainable», an der sich alle touristischen Leistungsträger – wie auch die Gäste – beteiligen können.



Gemeinsame Wortmarke.

Swisstainable.
Excellence in Sustainability



Warum Swisstainable?

- Mit «Swisstainable» unterstreicht ST den Anspruch, sich langfristig für nachhaltiges Reisen einzusetzen.
- Durch die Verschmelzung der beiden Begriffe «Swiss» und «Sustainable» wird eine eigenständige und vor allem Schweiz-typische Nachhaltigkeitsinitiative signalisiert.



Massnahmen ST.

1. Konsequente Ausrichtung des eigenen Betriebes auf Nachhaltigkeit.
2. Information und Vernetzung der touristischen Leistungsträger.
3. Sicherung der Gästeorientierung durch das Erfassen des Angebotes.
4. Lancierung starker Kommunikationskampagnen, die «Swisstainability» ins Zentrum rücken und die Schweiz erfolgreich positionieren.
5. Jährliche Lancierung eines Leuchtturmprojektes, das für hohe mediale Relevanz sorgt.



Orientierung im Label-Dschungel.



Gründe für ein gemeinsames Programm.

1. Wir brauchen keine neue Zertifizierung, aber mehr Orientierung.
2. Wir brauchen ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit.
3. Wir brauchen ein Gefäss um die touristischen Errungenschaften im Bereiche der Nachhaltigkeit zu kommunizieren.

Ein Programm für die gesamte Branche.



Schweiz.

Level - Leadership

Zusätzliche Anforderungen:

- Dokumentation eines anerkannten Nachhaltigkeits-Nachweises für die Stufe III*

Level - Engagement

Zusätzliche Anforderungen:

- Bestehende externe Einzel-Nachweise von implementierten Massnahmen

Level - Commitment

Anforderungen:

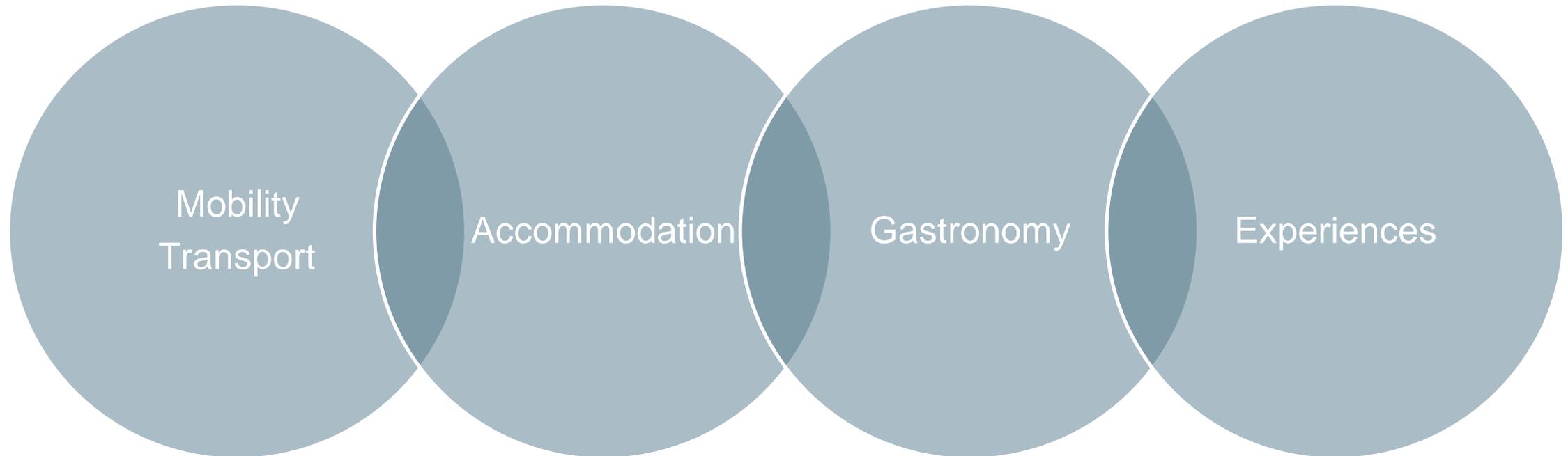
- Unterzeichnung des Commitments zu einer nachhaltigen Entwicklung
- Definition eines/r Nachhaltigkeitsbeauftragten
- Durchführung des Nachhaltigkeits-Checks
- Bezeichnung von mind. 3 konkreten Massnahmen die innerhalb der nächsten 24 Monate umgesetzt werden.

Um die unterschiedlichen Voraussetzungen und den unterschiedlichen Grad des Engagements berücksichtigen zu können, ist das Nachhaltigkeits-Programm in drei Stufen gegliedert.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette.



Schweiz.





Inputs verschiedener Stakeholdern.

Vorstände & Gremien:

- STV Task Force NH vom 20. August
- RDK Sitzung vom 23. September
- ST Vorstandsmeeting vom 4. September
- Regelmässiger Austausch mit SECO
- Fachgruppe NaTour (4. Juli, 28. September)
- Austausch BAFU/ARE (20. Oktober)

Valdierungs-Workshop vom 23. September.

- Hotelleriesuisse, Gastrosuisse, SECO, STV, Parahotellerie, Schweizer Pärke



Inputs verschiedener Stakeholdern.

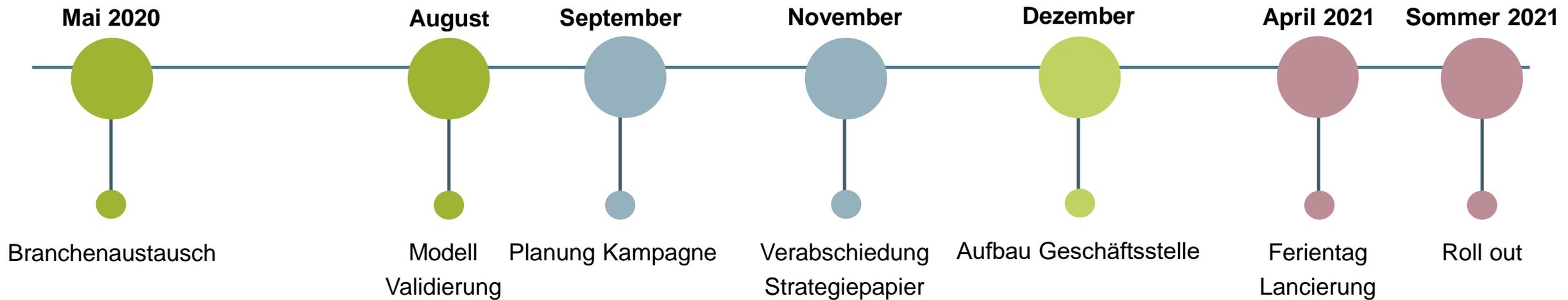
Einzelgespräche:

- René Dobler, Jugendherbergen/Parahotellerie, 28.9.2020
- Thomas Baumann (Inhaber) und Marco Mäder (Geschäftsführer) des Restaurant Altes Tramdepot in Bern, 10.08.2020
- Flurin Riedi, GST Gstaad, 23.07.2020
- Ueli Stückelberger, VÖV, 22.07.2020
- Andreas Züllig, Hotel Schweizerhof Lenzerheide, 21.07.2020

Timeline.



Schweiz.



Kampagnenschwerpunkt über 3 Jahre – 2021/22/23

- ÜBERGABE GESCHÄFTSSTELLE 2022



Schweiz.

Beirat Swisstainable Programm.

Initiator und Geschäftsstelle (Jahr 1)
Kreation Dreistufen-Programm Swisstainable
Geschäftsstelle ab 2022

Schweiz Tourismus
HSLU & Hansruedi Müller
tbd

Partnerorganisationen und Steering
Committee:

STV FST
Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

GASTROSUISSE

HotellerieSuisse

RDK
KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIKRETOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

**Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivie Svizzere
Pencicularas Svizras**

SCHWEIZERPÄRKE

**Parahotellerie
Schweiz**

SWISS SNOWSPORTS

VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

**VSSU
AESN
AASN**
Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen
Association des entreprises suisses de navigation
Associazione delle aziende svizzere di navigazione

**VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS MANAGERS DAL TURISSEM**

Ich brauch das nachhaltigste Reiseland der Welt.



Schweiz.

SWISS
TAINABLE

REGEL N° 17

Reise wie der Wind. Unsichtbar.

Wo immer du hingehst, versuch keinerlei Spuren zu hinterlassen.
Schliesslich sollst du dich nach deiner Reise an die Schweiz erinnern.
Und nicht sie sich an dich. *Dr. Françoise Jaquet, Präsidentin SAC.*

Alle Regeln, die uns zum nachhaltigsten Reiseziel der Welt machen auf
swisstainable.ch

Ich brauch Schweiz.

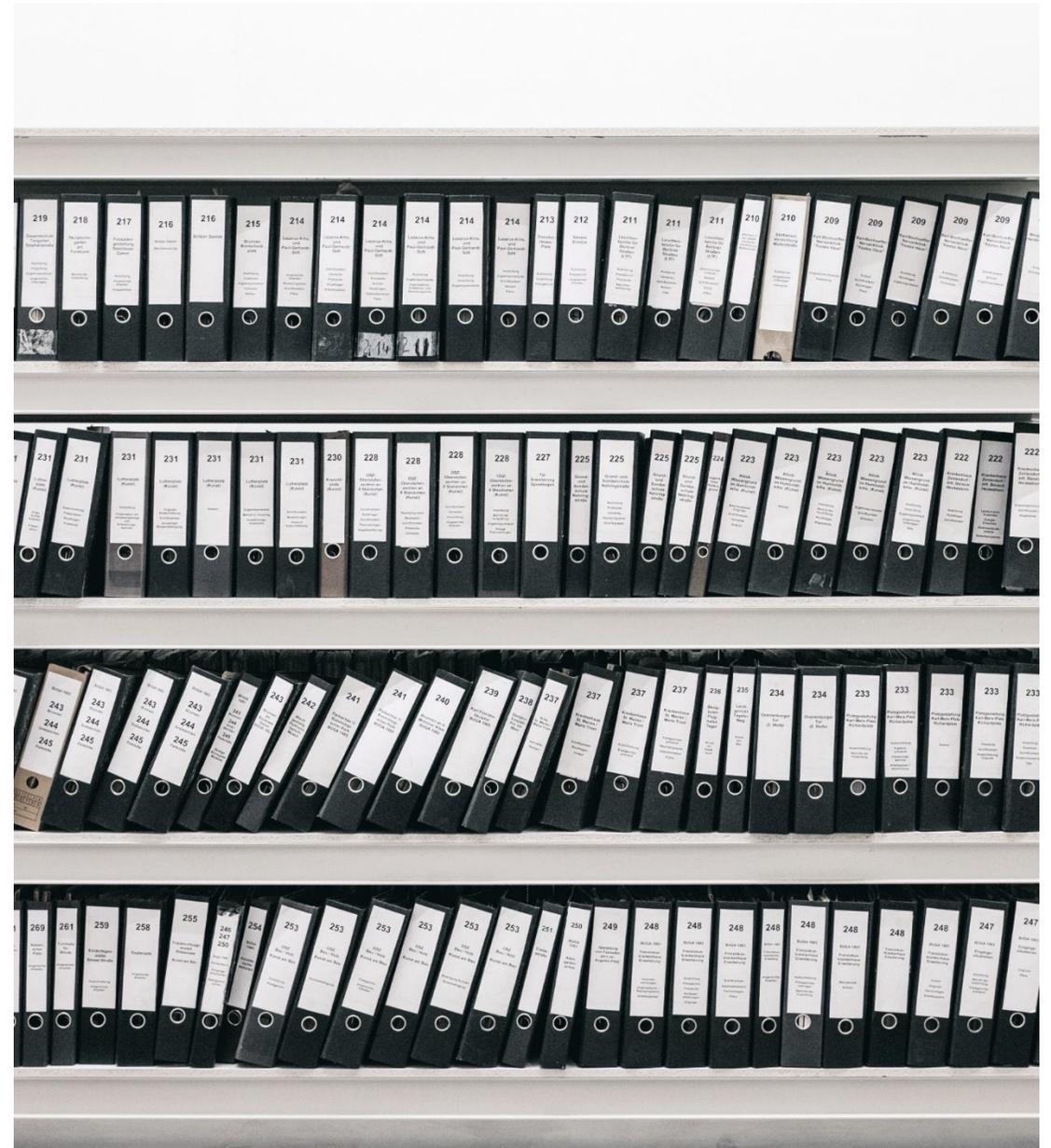
Danke. Merci. Grazie. Grazia.

Basis für die kommenden Jahre - das Commitment von Schweiz Tourismus

- Können alle Verbände das Commitment unterstützen?
- Bitte innerhalb der Verbände bis zur nächsten Sitzung am 18.12.2020 absegnen lassen!

Bestandsaufnahme (nicht abschliessend)

- Projekte und Initiativen
 - Welche Programme und Initiativen gibt es?
 - Welche Verbandsprojekte gibt es?
 - Welche Kooperationen gibt es?
- Politische Aktualität
 - Aktuelle relevante politische Initiativen und Gesetzesprozesse
- SDGs & Bewertung Nachhaltigkeit in der Schweiz



Projekte und Initiativen

- 32 Projekte und Initiativen, bei denen der Tourismus direkt und indirekt engagiert ist oder profitieren kann.

| Dimensionen der Nachhaltigkeit | Anzahl | Beispiele |
|---------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle | 10 | Max Havelaar "Faire Ferien in der Schweiz»; Projekte Future Hospitality; (Community Green Buzz, Fachgruppe NaTour); CSR-Programme Verbände |
| Ökonomische Dimension | 0 | |
| Ökologische Dimension | 6 | «cause we care»; Bus alpin; Hotelklassifikation Green Living |
| Soziale Dimension | 2 | Förderverein Barrierefreie Schweiz&Initiative OK:GO |
| ökonomische und soziale Dimension | 3 | Claire & George Stiftung |
| ökonomische und ökologische Dimension | 9 | United Against Waste; My Blue Planet: I AM PRO SNOW; Nachhaltigkeitscheck; Förderprogramm «Warmwassersparen Schweiz» (myclimate) |
| ökologische und soziale Dimension | 2 | SapoCycle; |

Fazit

- Es existieren eine Vielzahl von Initiativen und Programmen. Diese können für die Erarbeitung des Aktionsplans genutzt werden.
- Die Verbände werden gebeten, bis zur nächsten Sitzung am 18. Dezember 2020 die Bestandsaufnahme zu ergänzen.



Politische Aktualität

- 19 politische Projekte aktuell

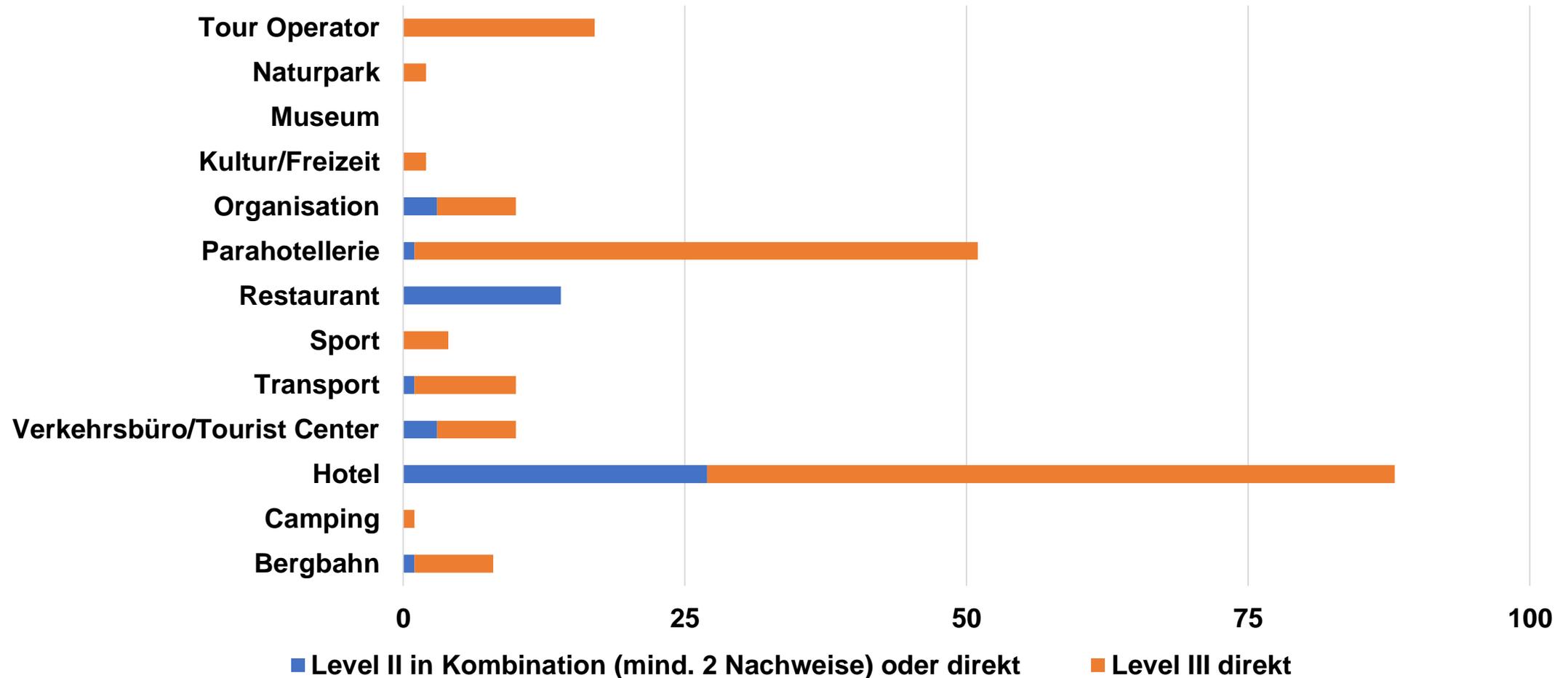
| Dimensionen der Nachhaltigkeit | Anzahl | Beispiele |
|---------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle | 3 | SDGs; SDG-Dialog; «Nachhaltige Entwicklung in der Tourismuspolitik des Bundes» |
| Ökologische Dimension | 5 | Pariser Klimaabkommen; Landschaftsinitiative; Biodiversitätsinitiative; «Pestizid-Initiative» |
| ökonomische und ökologische Dimension | 8 | RPG; ZWG; Foodwaste; CO2-Gesetz; CO2-Abgabe auf Treibstoffe; Mobility pricing; Gletscherinitiative und direkter Gegenvorschlag |
| ökonomische und soziale Dimension | 1 | Reform der Altersvorsorge |
| ökologische und soziale Dimension | 2 | Gleichstellungsgesetz |

Fazit

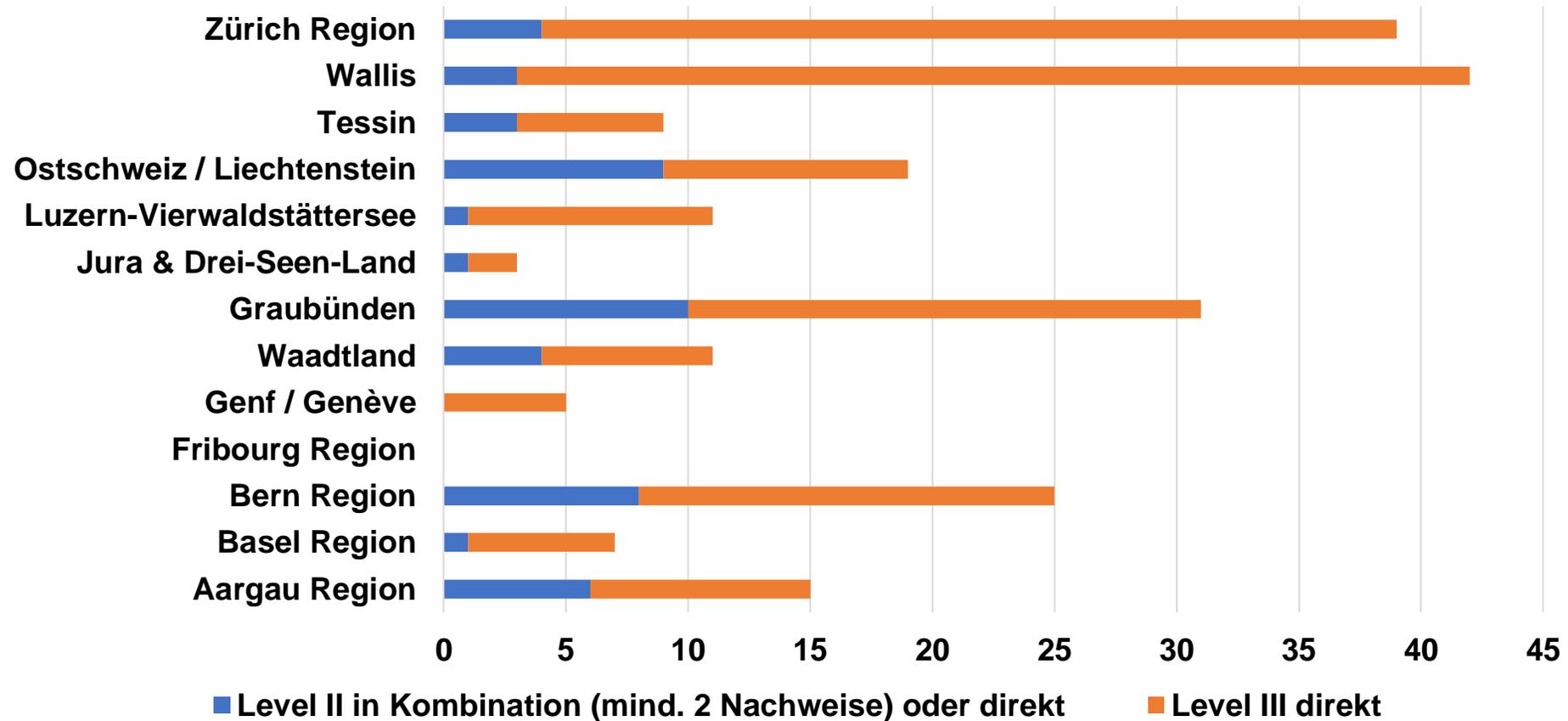
- Klima, Umwelt und Naturthemen werden auf dem politischen Parkett eine herausragende Rolle einnehmen.



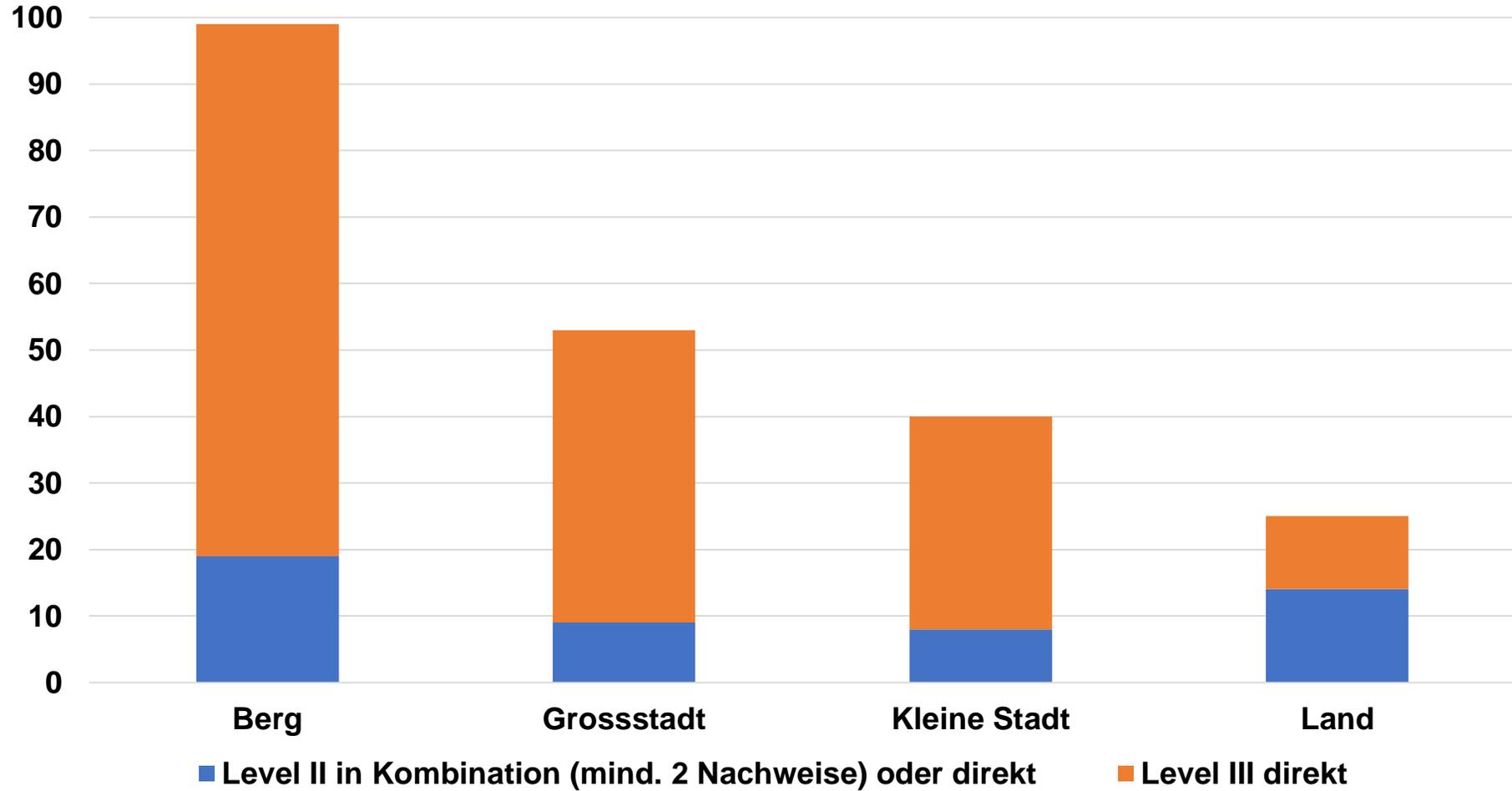
Swisstainable-Inventar: Aufteilung nach Branche



Aufteilung nach RDK



Aufteilung nach Gebieten



Internationaler Vergleich

Anteil der Beherbergungsbetriebe mit
Zertifizierungen*:

Norwegen: 25%

Dänemark: 18% (Kopenhagen: 44%)

Estland 11%

Schweiz: 2.7%**

Quelle: EUROPEAN TRAVEL COMMISSION, Mitgliederbefragung, Oktober 2020

* Zertifizierung sind durch Dritte verifizierte Zertifizierungssysteme mit Standards, die einem hohen internationale Niveau entsprechen. Genaue Operationalisierung davon kann von Land zu Land unterscheiden.

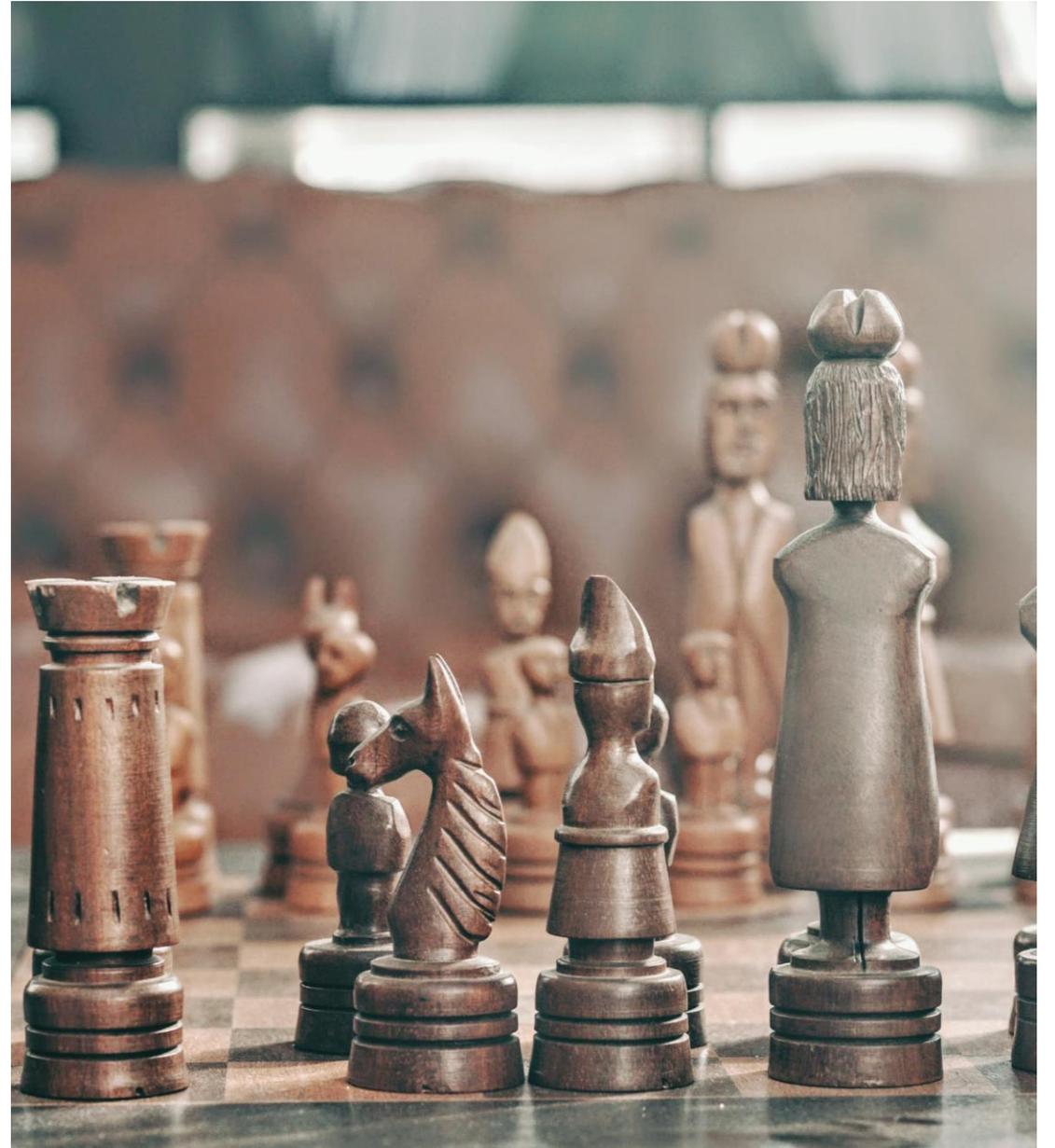
** 111 Hotels (inkl. Parahotellerie) von ca. 4000 Hotels, die zu Level 3 berechtigt sind und damit dem oben genannten Standard entsprechen.



Fazit

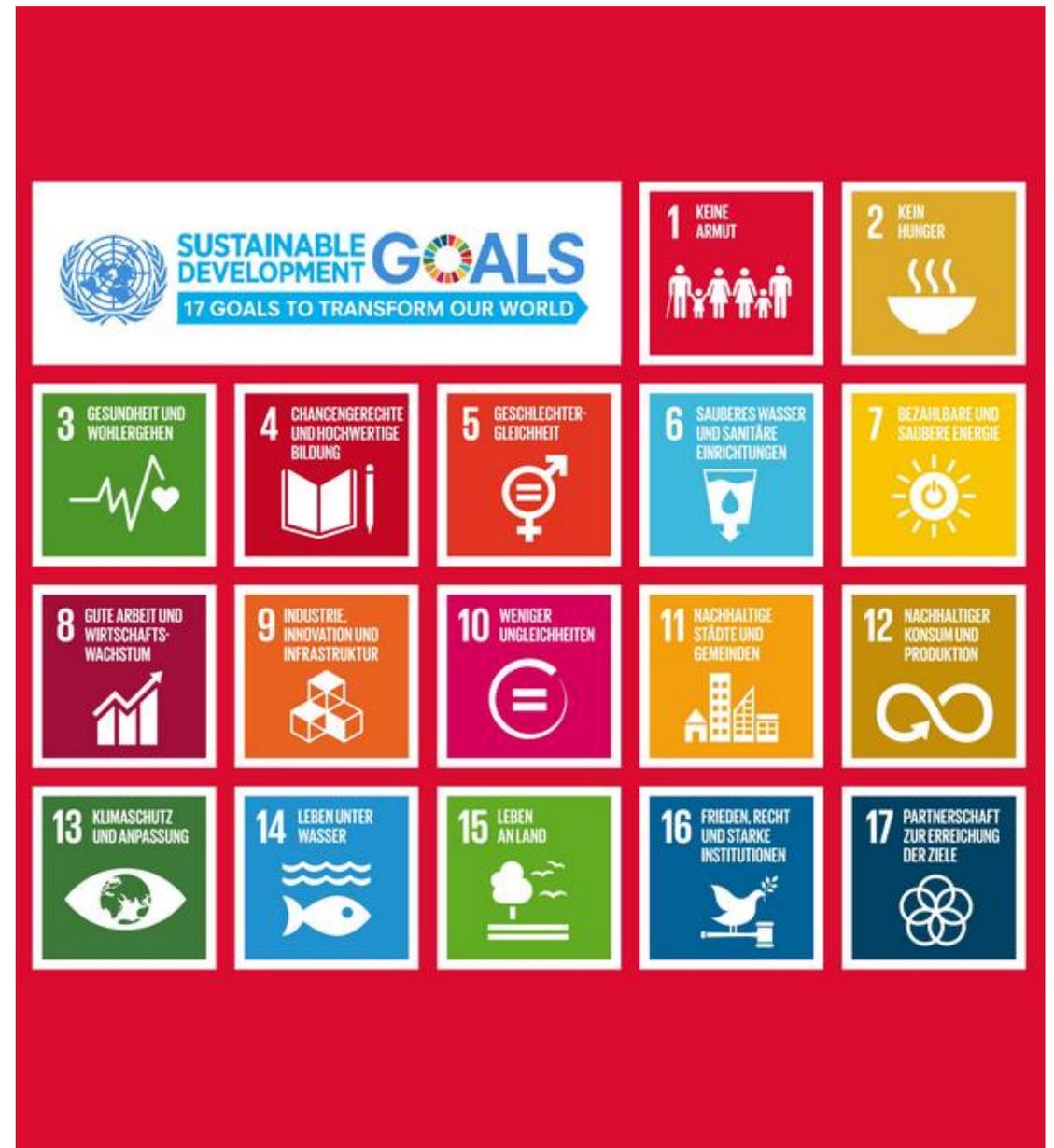
Zertifizierungen können als Indikator genommen werden, wie viele Betriebe sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen.

Die Schweiz hat Nachholbedarf.



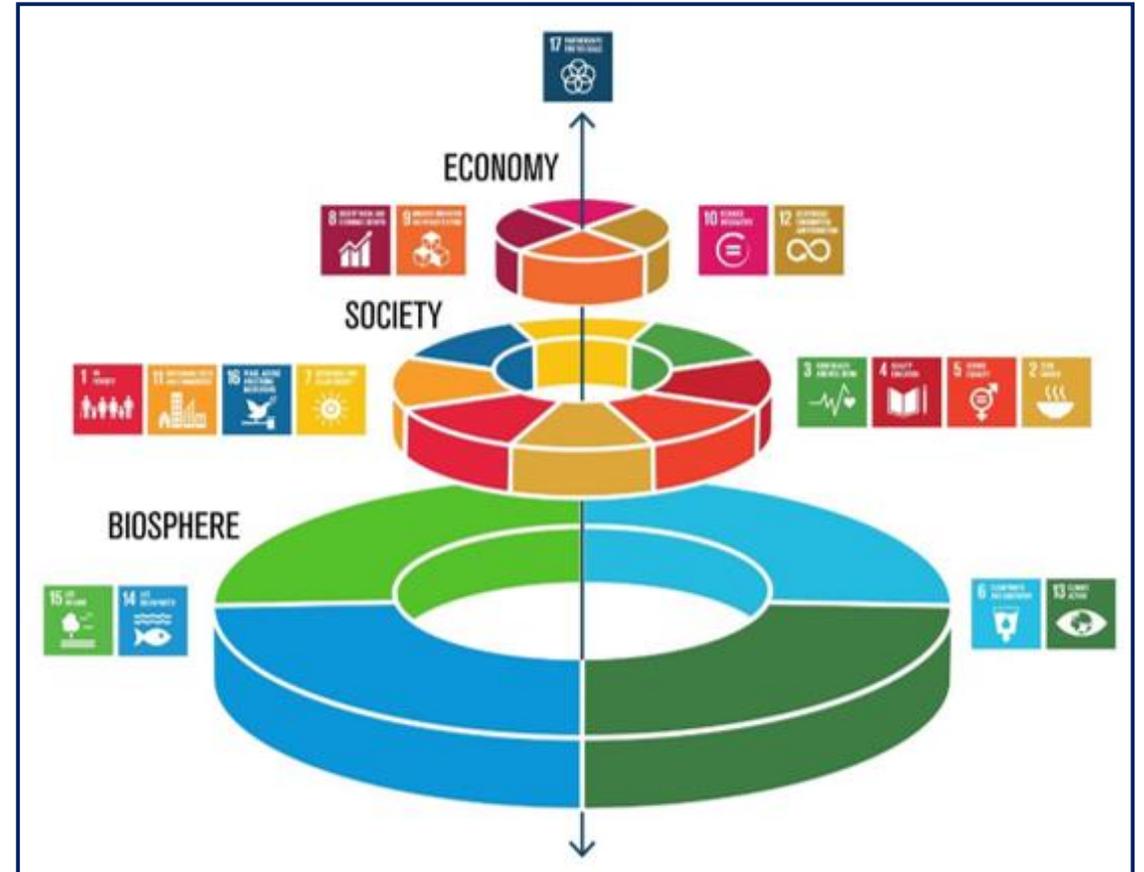
SDGs

- 2015: Verabschiedung der Resolution «*Transformation unserer Welt: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung*» (kurz: Agenda 2030)
- Kernstück der Agenda 2030: die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) mit ihren 169 Unterzielen.



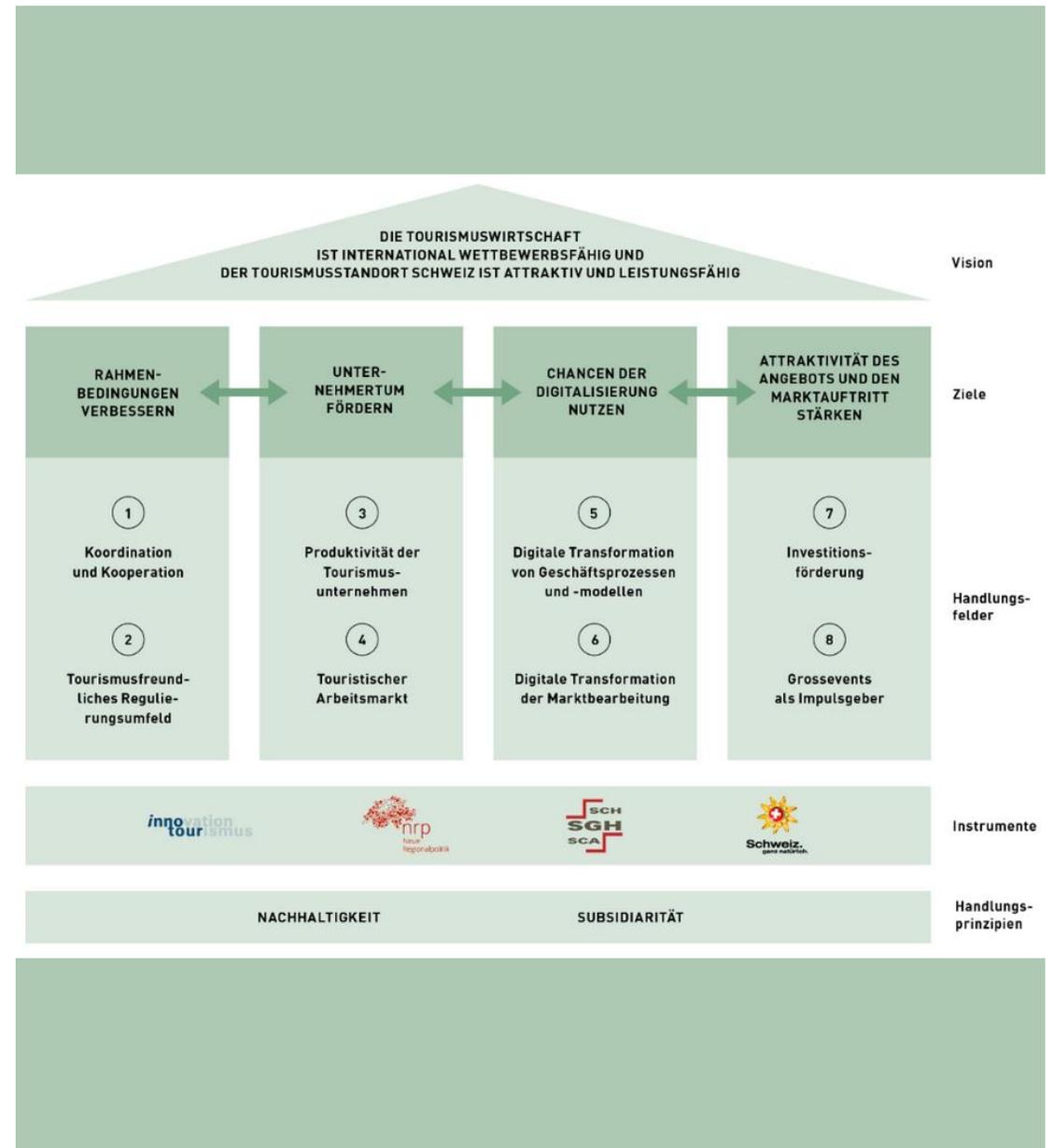
SDGs

- Sie decken die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit ab: Umwelt / Gesellschaft / Wirtschaft.
- Gelten für alle Staaten
- Alle Akteure sollten einen Beitrag dazu leisten: Politik, Zivilgesellschaft, Privatsektor, Wissenschaft, ...



SDGs in der Schweiz

- 2018: der Bundesrat verabschiedet den „Länderbericht der Schweiz zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“
- Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundes (2020 – 2030), Schwerpunkte: „Konsum & Produktion“, „Energie, Klima und Biodiversität“ und „Chancengleichheit“
- Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip für die Schweizer Tourismuspolitik



SDGs und Tourismus

- Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip = Tourismus muss einen Beitrag zur Erreichung der SDGs leisten.
- Konkret wird der Tourismus in den SDGs 8, 12 und 14 erwähnt
- Alle SDGs sind für den Tourismus relevant und der Tourismus kann einen Beitrag zur Erreichung von allen SDGs leisten.
- <http://tourism4sdgs.org/>



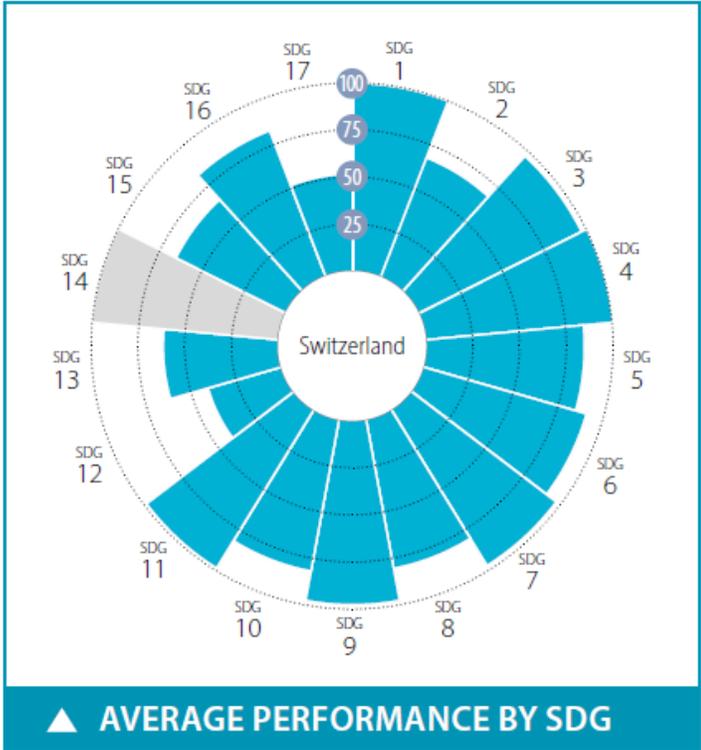
Bewertung Nachhaltigkeit in der Schweiz – SDG Index

Switzerland: 15. (79.35 / 100)

▼ CURRENT ASSESSMENT – SDG DASHBOARD



■ Major challenges
 ■ Significant challenges
 ■ Challenges remain
 ■ SDG achieved
 ■ Information unavailable



Bewertung Nachhaltigkeit in der Schweiz – Gapframe

GOVERNANCE (20-24)

8.2

ECONOMY (15-19)

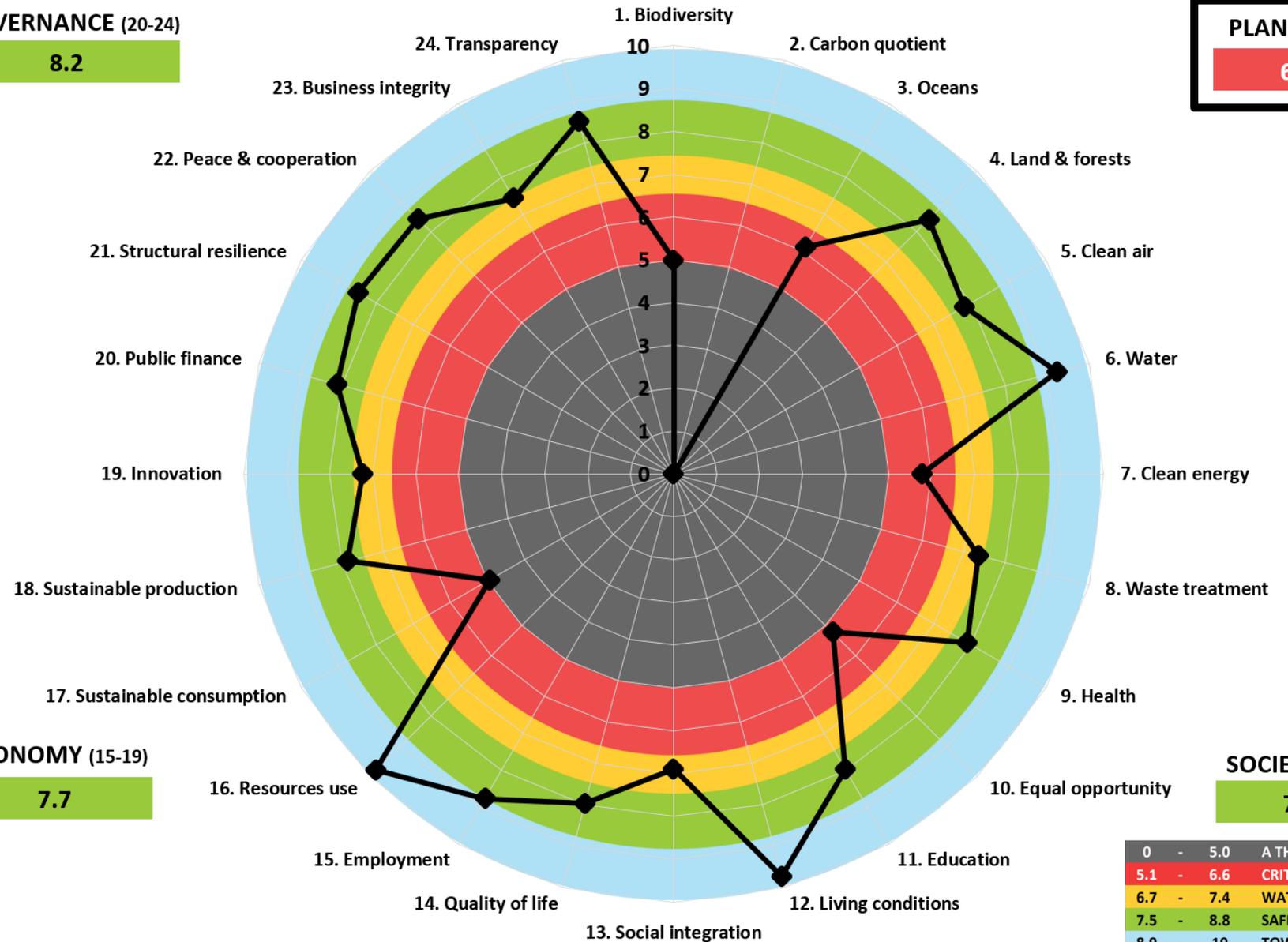
7.7

PLANET (1-8)

6.2

SOCIETY (9-14)

7.6



| | | | |
|-----|---|-----|---------------|
| 0 | - | 5.0 | A THREAT |
| 5.1 | - | 6.6 | CRITICAL |
| 6.7 | - | 7.4 | WATCHLIST |
| 7.5 | - | 8.8 | SAFE SPACE |
| 8.9 | - | 10 | TOWARDS IDEAL |

Bewertung Nachhaltigkeit in der Schweiz

Bemerkung: Von Akteuren beeinflussbare Bereiche, die nicht in TOP 5 sind

| Index | Sub-Punkte | Rang | Bemerkung |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Travel & Tourism Competitiveness Index 2019 edition | | 10 | |
| | 9.03 Sustainability of travel and tourism industry development | 9 | How would you assess the effectiveness of your government's efforts to ensure that the Travel & Tourism sector is being developed in a sustainable way? |
| | 12.02 Quality of tourism infrastructure | 17 | In your country, how do you assess the quality of tourism infrastructure (e.g. hotels, resorts, entertainment facilities)? |
| | 14.04 Number of international association meeting held in the country annually | 18 | Number of international association meeting held in the country annually |

Bewertung Nachhaltigkeit in der Schweiz

| Index | Sub-Punkte | Rang | Bemerkung |
|------------------------------------------|------------------------|--------|--------------------------------------|
| 2020 Adventure Tourism Development Index | | | |
| | Tourism infrastructure | 3 / 4 | nur developed countrys/ alle Staaten |
| | Image | 6 / 29 | nur developed countrys/ alle Staaten |

| Index | Sub-Punkte | Rang | Bemerkung |
|---------------------------------------------------------|-----------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Focused Reporting - Analyse der Nachhaltigkeitsberichte | | | |
| | Glaubwürdigkeit | 30% | Rang ist für Hotellerie und Gastronomie angegeben. Im Durchschnitt liegen alle Branchen bei rund 39% |

Fazit

Schweiz

- Die Schweiz hat eine gute Ausgangslage
- Nachhaltigkeitslücken finden sich:
 - CO2 Ausstoss
 - Biodiversität
 - Erneuerbare Energie / Energieeffizienz
 - Umgang mit Abfällen
 - Gleichstellung
 - Soziale Integration
 - Nachhaltiger Konsum
 - Innovationskraft
 - Integration Nachhaltigkeit im Management
 - Image
 - Nachhaltige touristische Produkte und Qualität



Teil 3: Wie können wir mehr Wirkung erzielen?

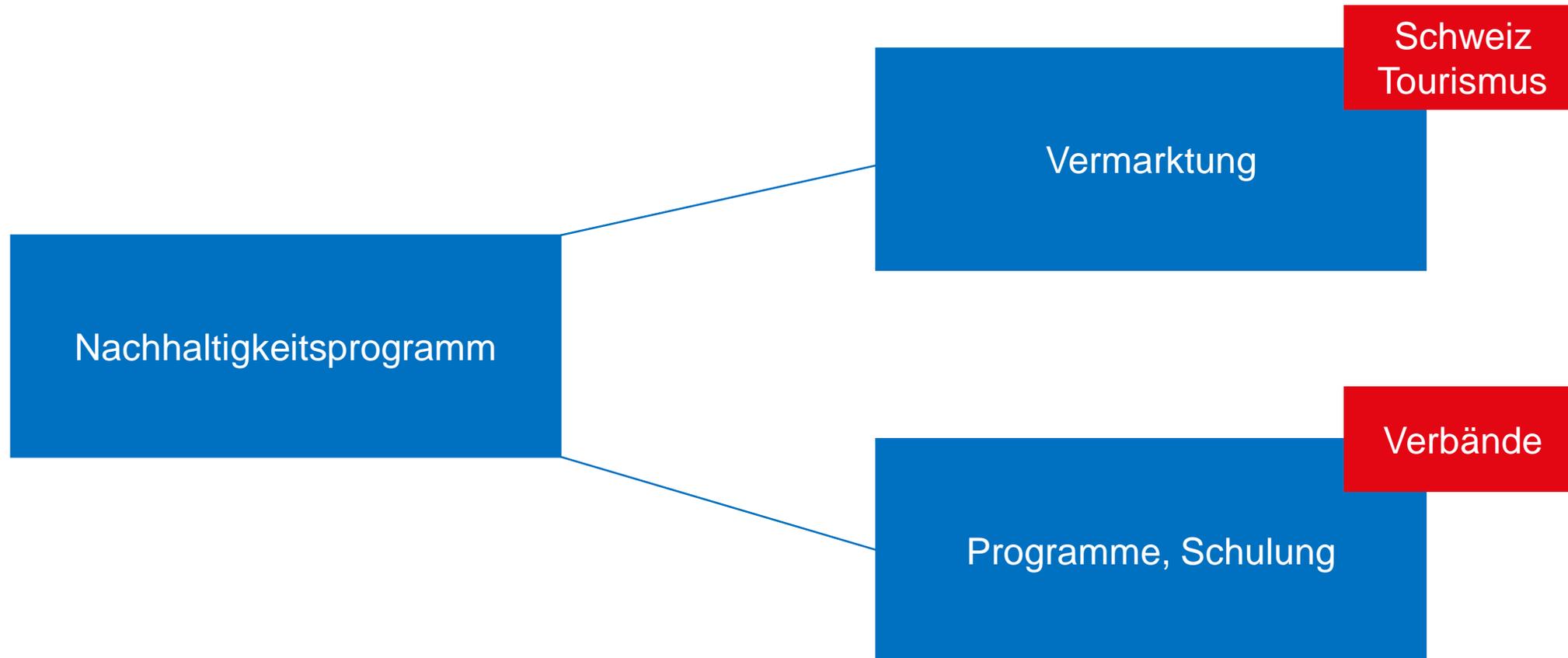
Ein Blick zurück...

Nachhaltigkeits-Charta
des Schweizer Tourismus

Fazit: Wirkung bescheiden

- Fehlende übergreifende Kooperation
- Mindset
- Fehlendes Monitoring
- Keine Verbindlichkeit

Vorschlag Rollenverteilung und Einbettung STV-Projekt in Nachhaltigkeitsprogramm Schweiz Tourismus



Diskussion – Festlegung definierter Ziele

Wie wollen wir nun Wirkung erzielen?

2 Gruppen:

Definiert Ziele, die uns helfen, Wirkung zu erzielen



2 Gruppen

1 Gruppe:

- Berno Stoffel
- René Dobler
- Martin Abderhalden
- Davide Codoni
- Claude Meier
- Lorenzo Schmiedke
- Kilian Constantin
- Barbara Gisi

2 Gruppe:

- Damian Constantin
- Andreas Bergmann
- Letizia Elia
- Rianne Roshier
- Andreas Züllig
- Christophe Hans
- Stefan Kurmann
- Samuel Huber

Pause



Teil 4: Orientierungsrahmen schaffen: In welchen Bereichen die Verbände ansetzen wollen

Auftrag:

Jede Gruppe einigt sich zur Bearbeitung auf prioritäre Themenbereiche, bei denen der Tourismus Nachhaltigkeitslücken hat. Alle drei Nachhaltigkeitsdimensionen müssen abgedeckt sein + Management.

Die Priorisierung dient zum Definieren strategischer Stossrichtungen. Darin sollen erste branchenübergreifende Projekte aufgelegt werden.

- 1) Handlungsmöglichkeiten im Tourismus
- 2) Prioritäten für die Leistungsträger / Dachverbände branchenübergreifende Projekte

2 Gruppen

1 Gruppe:

- Berno Stoffel
- René Dobler
- Martin Abderhalden
- Davide Codoni
- Claude Meier
- Lorenzo Schmiedke
- Kilian Constantin
- Barbara Gisi

2 Gruppe:

- Damian Constantin
- Andreas Bergmann
- Letizia Elia
- Rianne Roshier
- Andreas Züllig
- Christophe Hans
- Stefan Kurmann
- Samuel Huber

Teil 5: weiteres Vorgehen

4 Hausaufgaben bis 18.12.2020:

- Commitment in den Verbänden verabschieden
- Bestandsaufnahme überprüfen und ergänzen
- Vorschlag der Verbände, wie und wo sie selbst prioritär Mitglieder unterstützen möchten (Verbandsebene)
- HS/Netzwerk Schweizer Pärke Vorschlag zur Wirkung + Vorschlag Einteilung Bearbeitung Themenbereiche

Offene Fragen?

